Historic, archived document

Do not assume content reflects current scientific knowledge, policies, or practices

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Correspondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische Institute **gratis** und **franco** per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Sternwartenstrasse 46.

Gebühren für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 M.**

No. 2. Leipzig, den 15. Januar 1886. **3. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 1. Februar erscheint, werden **bis spätestens 28. Januar früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart. **ein** Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf in der Voraussetzung, dass durch derartige Veröffentlichungen ein schriftlicher Meinungsaustausch angebahnt wird, welcher anregend und befruchtend wirken muss. An Stoff kann es bei gutem Willen doch wahrlich nicht fehlen!

Die Expedition der Insektenbörse.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Sternwartenstrasse 46** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Leipzig. **Frankenstein & Wagner.**

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Unter den Thieren der Ausbeute der verflossenen Sammelsaison nehmen die Sphingiden eine hervorragende Stelle ein. Die französischen Fachzeitschriften beschäftigen sich ziemlich lebhaft mit dem massenhaften Auftreten von Acherontia Atropos, Deilephila livornica und anderer Arten der Gattung, Schmetterling wie Raupe, an Flecken, wo sie sonst wenig zu beobachten waren. Deil. Nerii, welcher in den letzten Jahren aufgehört hat, zu den Seltenheiten zu gehören, soll am Rhein, im Elsass und der Schweiz gemein gewesen sein. In Angers (Frankreich) wurde gegen Ende des Sommers Deil. celerio häufig gefangen und zur Zeit züchten verschiedene Lepidopterologen die aus den abgelegten Eiern geschlüpften Raupen derselben. Die Raupen bedürfen steter Wärme.

In manchen Gegenden, wie dem Departement Var in Frankreich tritt die Raupe von Acher. Atropos regelmässig in grosser Anzahl auf, sodass sie sogar schädlich wird (1882 und 1883 verwüsteten sie ein Kartoffelfeld gänzlich). So berichtet Herr Mazel im Naturaliste, dass er die Raupe jährlich in zwei Generationen antrifft und zwar entsteht aus der zweiten zu $^3/_4$ die graue Färbung mit weisslich gesprengeltem Kopf, welche als Herbstkleid anzusehen ist. — Sphinx convolvuli ist nach Angabe desselben Herrn in Var im August, September, October so massig geflogen, „dass man jeden Abend eine halbe Million hätte fangen können".

Atropos, Celerio u. a. Sphinges sind keine eigentlichen Europäer. Ihr Vaterland ist Süd-Asien und Ost-Afrika. Wir erhielten sie öfters von Assam, Calcutta, Mauritius, Cap d. g. Hoffnung, Nubien, Klein-Asien. Starke Ost- oder Südwinde führen sie nach Europa, wo sie eingeführte Futterpflanzen vorfinden, um ihre Nachkommenschaft für ein Jahr zu schützen. Das rauhe Klima im gemässigten und kalten Europa — in letzteres kommen sie seltener, doch ist der Oleanderschwärmer bis Königsberg in Pr. beobachtet worden — jedoch vernichtet die weiteren Generationen.

Es ist daher für diese Thiere als Vaterland eigentlich auch nicht der Fundort zu bezeichnen. Bei dieser Gelegenheit sei eines Systems für Vaterlandbezeichnungen gedacht, das der verstorbene Naturforscher Eduard Vogel in Dresden aufgestellt hat und welches nachahmungswerth ist und deshalb diesmal auf der Insektenbörse speciell zur Besprechung kam.

Für 6 Stunden im Umkreise seines Wohnortes gab Vogel keine Bezeichnung, für Insekten ungewissen Herkommens gab er ein graues Zettelchen an die Nadel, für alpine Thiere ein silbernes, für solche von Inseln eines mit eingedruckten Punkten.

Osten ward mit schwefelgelb, Westen mit hellgrün, Norden mit dunkelgrün, Süden mit rosa Papierstückchen bezeichnet; dies reicht ohne weiteres für Deutschland aus.

Die nördliche Polargegend erhielt überhaupt weiss, Nordamerika dunkelblau, Südamerika hellblau, Centralamerika gold, Africa schwarz, Asien braun, Neuholland braunmarmor. — Spanien mahagonifarben, Frankreich karmin, Russland ockergelb, Italien und Griechenland mennigroth.

Diese verschiedenen Farben mit der Bezeichnung der Himmelsgegend etc.; diese ferner wieder durch verschiedene Formen der Blättchen genauer fixirt, geben Combinationen für ziemlich sichere Vaterlandsbezeichnungen, welche jedem einzelnen Thiere angesteckt werden können, ohne Raum wegzunehmen oder zu stören und auf den ersten Blick zu erkennen sind.

Der Nestor der belgischen Entomologen, Baron de Selys-Longchamps veröffentlicht in den Sitzungsberichten der belgischen Gesellschaft das Programm einer Revision der Agrioninen (Libellen). Als ein erfreuliches Zeichen des regen Fortschritts, den die Kenntniss dieser Gruppe in den letzten Jahren gemacht hat, heben wir aus der Arbeit hervor, dass bis 1863 99 Arten bekannt waren, heute aber deren 181.

Entomologischer Verein zu Halle.

(63 Mitglieder in 18 Orten.)

Nachfolgende Notizen nur von Mitgliedern d. Vereins **für das Jahr 1885.**

Post-Adresse nur:
Entomlogischer Verein
Halle (Saale).

„Sektion Dessau" züchtete aus Raupen des Bärenspinners **Arctia caja**, welche sich vor der Überwinterung verpuppten, die Falter noch im Herbst, und erzielte fruchtbare Paarungen von **Smerinthus ocellata ♂ mit populi ♀ und S. populi ♂ mit ocellata ♀.**

„Sektion Delitzsch" sammelte den **Callisthenes reticulatus** [in copula]; vor Jahren auch **Apatura ab. Jole** im „Sektionsgebiete".

„Sektion Sondershausen" erbeutete eine interessante Abänderung einer **Argynnis**-Art [ist noch nicht determinirt].

„Sektion Cöthen" sammelte mehrfach **Catephia alchymista** auf Dessauer Gebiet.

„Sektion Eisleben" machte am „Salzsee" seltene Funde an Käfern, die nur auf Salzboden vorkommen.

„Sektion Schkeuditz" im Jahre 1882 im „Sektionsgebiete" auch den Callisthenes angetroffen.

Es wurden innerhalb des Vereinsgebietes beobachtet:

a) **Lepidopteren:** Eule **Alni** [bei Dessau, Sondershausen], Bär **Matronula** [Dessau, Sondershausen, (Halle 1880)], Schwärmer **Celerio** [Halle, Nordhausen], Schwärmer **Nerii** [Dresden, Cöthen].

Coleopteren: Helops badius [Halle], **Saperda perforata** [Halle, Bitterfeld, Sondershausen], **Dermestes vulpinus** [im Freien an Aas unweit Halle], **Necydalis major** [an einer Stelle im Gebiete dieses Jahr gemein], vom **Potamophilus acuminatus** wurden dieses Jahr zwei Standorte bekannt.

Mitglied aus **Blasewitz** meldet: Raupen des Schwärmers **Nerii** im October noch im Freien fressend angetroffen.

Im Jahre 1884 wurde von einem Vereinsmitgliede der **D. Chrysippus** im „Riesengebirge" auf einer Blume ruhend in einem Exemplare eingesammelt.

Eine Sammlung, 400 Expl., europ. **Grossschmetterlinge**, gut erhalten, sehr billig f. 25 M. Gesunde leb. **Raupen** von Arct. Flavia, Lass. populifolia à 1 M., von Call. hera 15 ₰, leb. **Puppen** von Not. Bicoloria 30 ₰, Crat. Dumi 50 ₰, Crat. Taraxaci 1 M., Endr. Versicolora 40 ₰, Harp. Erminea 75 ₰, Furcula 50 ₰, Ear. Chlorana 10 ₰, offerirt

Adolf Schneider, Eibau
782] bei Zittau.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Dresden, Reissiger Str. 23, offerirt: Systematisch zusammengestellte Sammlungen

europäischer } exotischer } **Käfer,**
europäischer } exotischer } **Schmetterlinge,**
aller anderer Insekten,
Muscheln u. Schnecken,
Vogeleier,
Mineralien etc. etc.
schon von 6 M. an
in jeder Preislage billigst.

---

200 Thais

Polyxena-Puppen

aus dem südlichen Ungarn, sind zum Preise von 1 M. 50 ₰ per Dutzend, oder im Tausch gegen europäische Lepidopteren abzugeben.

Die Falter sind ausnehmend und auffallend stark roth gefleckt.

Wilh. Weissmantel,
770] Wien III., Adamgasse 9.

Tadellos erhaltene u. präparirte

Europ. Schmetterlinge

und präparirte Raupen, nur gewöhnliche Arten, tauscht jederzeit gegen exotische Schmetterlinge ein.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Melolonthiden

aller Länder sucht zu kaufen oder tauschen **E. Brenske,**
768] Potsdam, Kapellenbergstr. 9.

Gewöhnliche und bessere Arten

werden in **tadelloser** Waare in **grösseren Posten** und einzeln gekauft oder eingetauscht von

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Ueber Aquarien, Terrarien, Zimmerfontainen, Fische, Reptilien, Seethiere, Honig, Wachs und die neuesten Bienenzuchtgeräthe versendet illustrirten Preiscourant [723

M. Siebeneck, Mannheim.

Carbolspiritus zur Vernichtung und Unscheinbarmachung des **Schimmels** auf Insecten, sowie zur Reinigung und zum Aufweichen derselben versendet die Flasche incl. Verpack. frco. gegen Einsendung von 1 M. in Brfm., dazu **Carbolzerstäuber** 4—6 M. [42

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Beste

Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 M., das Hundert zu 20 ₰.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Nur für Grossisten und Exporteure.
Alle Stärken

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die [568
Nadel- und Metallw.-Fabrik
von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände**, besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien** und **Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.

Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht.**

Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires
sur les
Lépidoptères
rédigés par
N. M. Romanoff.
Tome I.

St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.

Preis 30 Mark.

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:

Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimaïlo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations, mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.

Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Sohn.**

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig**, Bayerische Str. 2:

Der Kanarienzüchter.

Zeitschrift für Zucht und Pflege des Harzer Kanarienvogels. Vereinsorgan von 36 deutschen Kanarienzüchter-Vereinen. Preis halbjährlich incl. Franco-Zusendung 1 M. Erscheint am 15. jeden Monats. Die 3gespaltene Zeile 20 ₰. Probenummern gratis und franco.

Wer sich
für den **Hoch-Sport**, für den **gymnastischen-** und den **Familien-**

Sport

interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene

gesellige Unterhaltung in der Familie,

dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende

Wochenschrift

Deutsche

Sport- und Spiel-Zeitung

Redaktion: Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.

Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 M. **Probe-Nummern** sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

Falter aus Europa

und Nord-Amerika, sowie Käfer aus Algier giebt billig ab.

Krieghoff,
759] Geschwenda in Thür.

Insektenpappe,

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei [197
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Verkaufe billigst

einen grossen eleganten Insektenkasten, complett, 18 Läden, in Chiffonièrform.
Ottokar Strohl, Ritter v. Strohlendorf,
Wien IV, Hauptstrasse Nr. 2.
(Freihaus) 13. Stiege. [763

Petrefacten

aus dem Devon der Eifel liefert
436] **H. Ewerts,**
Lehrer in Prüm (Eifel)

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:

M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Neue Preisliste

europäischer und exotischer Coleopteren auf Verlangen gratis u. franco
K. v. Steigerwald,
781] Chotebořr (Bohemia).

Eine Partie gutgestopfter
Raub-, Sumpf- u. Schwimm-vögel
hat billig abzugeben. Preisliste grat.
775] **A. Seehase,** Neu-Ruppin.

Ein gebildeter junger Mann (Coleopterolog) **sucht** in einer Naturalienhandlung od. ähnlichem Institut Stell.

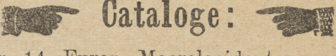
Off. **sub. H. W. 1** an die Exped. d. Blattes. [776

Bose (Gutfleisch), die Käfer Deutschlands antiquarisch zu kaufen gesucht.

Off. **sub. A. G. 33** an die Exped. d. Blattes. [777

Ernst Heyne

in Leipzig,
Hospitalstrasse 2.,
versendet im Januar folgende neue



Nr. 14. Europ. Macrolepidopteren,
Nr. 15. Exot. Lepidopteren,
Nr. 16. Europ. Coleopteren.

Liste über lebende
Eier, Puppen und Raupen.
Liste über
ausgeblasene Raupen.
Verzeichniss über
entomol. Geräthschaften.
Catalog
entomologischer Literatur.
Versendung gratis u. franco.

Wiener Entomologische Zeitung, II. Jahrg. geb. neu 5 *M*,
Ph. L. Martin, Die Praxis der Naturgeschichte, II. Theil: Dermoplastik und Museologie oder das Modelliren der Thiere und das Aufstellen und Erhalten v. Naturaliensammlungen, geb. neu 5 *M*,
E. Krieghoff, Die Gross-Schmetterlinge Thüringens u. ihre Entwickelungsgeschichte. broch. neu 2 *M*,
Dr. O. Staudinger, Catalog der Lepidopteren des europäischen Faunengebiets, geb. antiqu. aber gut erhalten 5 *M*,
verkaufe zu den beigesetzten billigen Preisen gegen Nachnahme bei frankirter Zusendung. Gefl. Off. **sub. J. K. Nr. 116** durch die Expedition der Insekten-Börse erbeten. [773

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 *M*.
Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück.
704] **H. Kreye,** Hannover.

Pa. Sommerrübsen,

Ameiseneier, sowie ca. **100 Sorten Vogelfutter** für in- und ausländische Vögel empf. billig [611
P. Lindner, Liegnitz.
Preislisten gratis und franco.

Eine grössere Sendung

Menschen-

Skelette und **Schädel,** tadellos weiss, traf soeben ein bei
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Dresden, Reissiger Str. 23.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 23, Dr. **Schaufuss.**

Adressen

von Liebhabern und Interessenten der Entomologie nimmt die Exped. dieses Blattes mit Dank entgegen. Auch statten wir allen denjenigen Herren den verbindlichsten Dank ab, welche durch Angabe von Adressen den Abonnentenkreis vergrössert haben.

Je 100 Stück dieser Geschlechtstafeln kosten 1,75 *M*. Jede Tafel enthält (s. unten) 150 Zeichen. Zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀

Je 100 Stück dieser Geschlechtstafeln kosten 1,75 *M*. Jede Tafel enthält (s. oben) 150 Zeichen. Zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Torfplatten

zum Auslegen von Insektenkästen, 24 cm lang, 8 cm breit und 1 cm stark, pro 100 Stück 4 *M* excl. Emballage hat abzulassen: [692
Wilh. Schlüter, Halle a./S.

Briefkasten.

Um soviel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben wie auch des Namens der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige Berichtigung gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. Einsendung eines Redactions-Exemplars höflichst gebeten.

Die Redaction.

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig,** Bayerische Str. 2:

Geflügel-Börse. **Organ zur Vermittelung des Kauf- u. Tausch-Verkehrs unter den Geflügelzüchtern,** erscheint wöchentlich (Donnerstag) und ist durch sämmtliche Postanstalten zum Preise von 75 ₰ pro Quartal zu beziehen. Geflügelzüchter u. Vereine für Geflügel- u. Vogelzucht, welche jährlich **mindestens 20 Zeilen** annonciren, erhalten das Blatt direkt unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. Insertionspreis: die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 20 ₰.

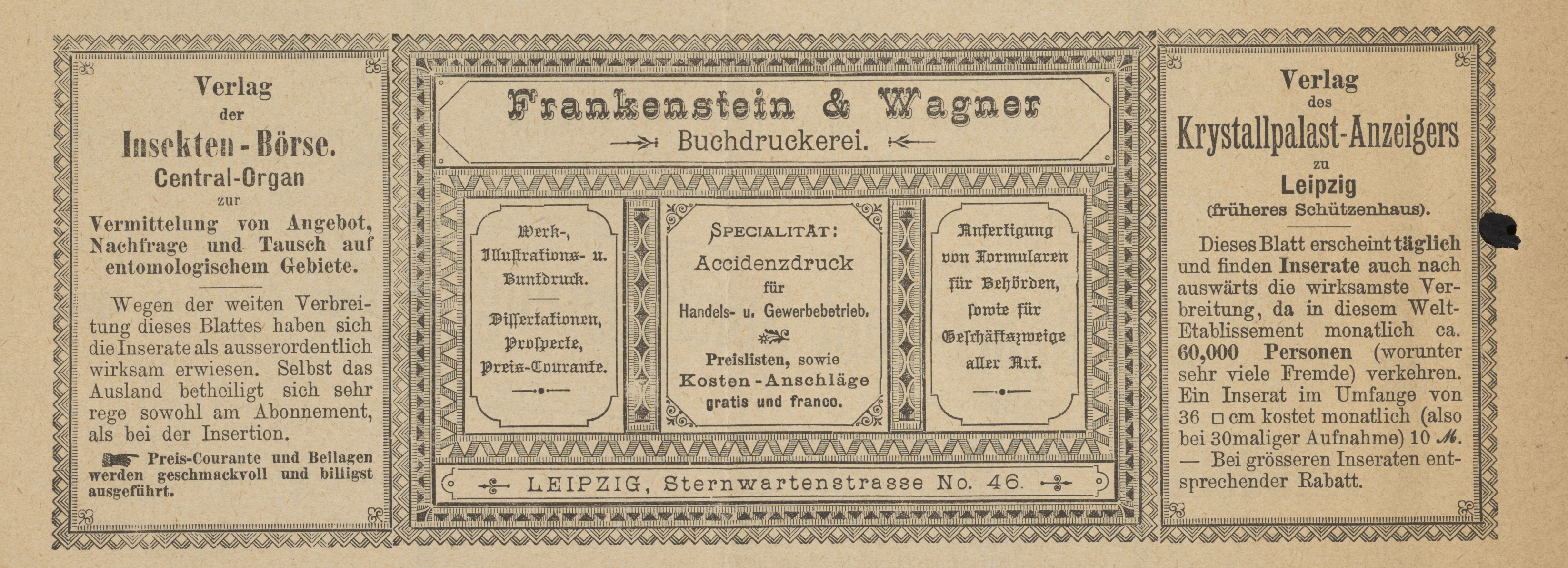
R. Friedländer & Sohn, Berlin, N.W., Carlstrasse 11.
Soeben erschien in unserem Verlage:

J. C. F. Klug's
Gesammelte Aufsätze über die Blattwespen

in einem Bande herausgegeben von Dr. **J. Kriechbaumer.**
Ein Band von 300 Seiten in 4. mit einer colorirten Doppeltafel. Preis 16 *M*.

Die Arbeiten Klug's über die Blattwespen, welche sich in den 9 Bänden des „Magazin" und der „Verhandlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin", in den „Jahrbüchern der Insektenkunde" etc. zerstreut finden, waren bisher sehr schwer zugänglich: dieselben sind noch heut für die Wissenschaft vom höchsten Werth. Ein mit Sorgfalt ausgeführter Wiederabdruck dieser Fundamentalarbeiten, der sie in einem Band vereinigt und in handlicher Form bietet, dürfte daher den wissenschaftlichen Entomologen willkommen sein. (Eingehende Besprechung auf S. 163 der „Entomolog. Nachr.")

Die Auflage ist nur klein, baldige Bestellung dürfte sich daher empfehlen.



Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.